

Inhalt

I. Einleitung

1. Die Grundsatzdiskussionen und der Fortschritt der Wissenschaft 1
2. Das empirisch-rationale Verfahren und der pragmatisch selektive sowie konstruktive Realismus 7
3. Die biologische Selbstinterpretation des Geistes als Aufklärung 12
4. Zweckmäßigkeit und Hypertelie 18

II. Zum Erkennen des homo religiosus

1. Erleben, vernehmen, wittern und schauen 25
2. Zum Erkennen in den Naturreligionen 27
3. Zum Erkennen in den mystischen Religionen 31
4. Zum Erkennen in den prophetischen Religionen 36
5. Zum Erkennen in der christlichen Religion 38
6. Religiöses Erkennen und Verkünden 42
7. Dialektik, Ekstase und Rausch 51
8. Religionskritik als Erkenntniskritik 64

III. Zur traditionellen Erkenntnistheorie

1. Platon: Das Schauen der Ideen 68
2. Aristoteles: Der tätige Verstand als Ermittler des Wesens 75
3. Die Sophisten: Aller Dinge Maß ist der Mensch 78
4. Aurelius Augustinus: Erkennen durch göttliche Mitwirkung 81
5. Anselm von Canterbury: Erkennen aufgrund des Glaubens 84
6. Thomas von Aquin: Das Vernehmen im ordo des Seins 87
7. Michel de Montaigne: Der Agnostizismus und das Zeugnis des Allmächtigen 97
8. Francis Bacon: Die Induktion und das Gottvertrauen 101
9. Wilhelm Dilthey: Die Objektivität der Hermeneutik 107
10. Max Weber: Verstehen als Sinndeutung 112

11. Karl Raimund Popper: Falsifizierbare Theorien als vorläufige Lösungen	118
12. Theodor W. Adorno: Einsicht in die gesellschaftliche Totalität	141
IV. Anmerkungen zur Bio-Physiologie der sinnlichen Wahrnehmung	
1. Organismus, Information und Bewußtsein	159
2. Wahrnehmungsorgane, Erregungsaktivität und neuronale Netzwerke	171
3. Befindlichkeiten und die Erregungsübertragung	178
4. Zur optischen Wahrnehmung	189
V. Zur Evolutionären Erkenntnistheorie	
1. Die Korrespondenz von Erkenntnisvermögen und Erkenntnisgegenständen	203
2. Die Evolution im allgemeinen und die Entwicklung des Menschen im besonderen	206
3. Das Erkennen und das biologische Denken	213
4. Charles Darwin, seine Vorgänger und seine Nachfolger	219
5. Die Evolution der Weltbildapparate und der pragmatisch selektive sowie konstruktive Realismus	246
6. Wahrnehmung und Denken	263
7. Spielen, Sprechen und Kultur	270
8. Erdrückende Gewißheit	288
9. Die mesodimensionale Erkenntnis und die mathematisch-logischen Modelle	294
VI. Denken und Sprechen	
1. Reale Gegenstände, Begriffe und Wörter	317
2. Ausdruck, Appell und Darstellung	327
3. Sprache als entlastendes Symbolsystem	332
4. Wirklichkeitsvermittlung und Wirklichkeitsbildung durch Sprache	342

5. Die reifizierende Selbsterfahrung durch Sprache	349
6. Reflexion, Reifizierung und Zeitlichkeit	359
7. Die Raumsymbolik des Denkens und des Sprechens	367
VII. Das magisch-mythische Denken und die pathologischen Störungen des Wahrnehmens sowie des Denkens	
1. Das magisch-mythische und das empirisch-rationale Denken	375
2. Der Wahn: Eine defiziente Wahrnehmung und Deutung	393
3. Der Rausch als extraordinärer Bewußtseinszustand	401
VIII. Perspektivität, Selektivität und Interpretation	
1. Philosophische Erkenntnistheorie und biologische Umweltlehre	404
2. Interessen und Wirklichkeiten	413
3. Perspektivität im Handeln und Werten	417
4. Zur Korrektur von Präjudizien	424
IX. Zur Funktion der Rationalität	
1. Die Modi der Rationalität	440
2. Die propulsiv-pragmatische Rationalität	444
3. Die Reifizierung der ratio	449
4. Diskreditierende und legitimierende Rationalität	454
X. Gegenstandsbildung und Beschreibung	
1. Der Ausgangspunkt	464
2. Die Präzisierung der Position	
a. Zur Gegenstandsbildung	468
b. Zur Theorie	471
c. Zur Methodik	474
d. Zur Fragestellung	476

3. Die Untersuchung	478
4. Struktur und Funktion	479
XI. Die Werturteilsfreiheit als praktisches Postulat der Wissenschaft	
1. Sozialwissenschaft und/oder soziales Engagement	487
2. Vorverständnis, Distanzierung und Versachlichung	490
3. Engagement, Ideologiekritik und gesellschaftliche Verantwortung	495
(XII. Der Tod als erkenntnistheoretischer Gegenstand	
1. Der Tod bei Mensch und Tier	504
2. Der Tod als die natürliche Aufhebung des Lebens	505
3. Der Wille zum Leben und die Unbegreifbarkeit des Totseins	512
4. Todesvorstellungen und Todesriten	517
Literatur	527
Sachregister	569
Personenregister	603
Ortsregister	613